

Nadori.
So darf ich nicht die Blüten schauen,
Die glänzend mir entgegenwehn?

Beide.
Wer Brama's Dienste sich ergeben,
Bekämpf' den Feind in eigner Brust!
Es stirbt der Leib, der Geist wird leben,
Nach Erdenschmerz in Himmelslust.

Dandau.
Hast du den Auftrag ernst vollzogen,
Zum Tempel kehre schnell zurück.

Nadori.
Auf Erdenglanz und Lebenswogen
Nur einen einz'gen flücht'gen Blick!

Dandau.
Den Priestern, die die Gottheit ehren,
Bringt Frauenschöne nicht Gefahr.

Nadori.
Es standen selbst die Bajadere
Verhüllt am flammenden Altar.

Beide.
Den Trieb der Erde zu bekriegen,
Mit Geisseln } schlage deine } Brust,
 } schlag' ich meine }

Erliegt der Leib, der Geist wird siegen,
Durch Schmerz verklärt zu Himmelslust.

Dandau.
Geh' denn, des Todes heil'ger Schauer
Begleite, Priester, deinen Schritt!

Nadori.
Gleich Schatten ziehn die stumme Trauer,
Der Schrecken und der Wahnsinn mit.

Dandau.
Sobald der Todesbot' erschienen,
Schnell stürzt das Leben in das Grab.

Nadori.
Ich hör', ich seh', es mäh'n Braminen
Der Erde Blumen lächelnd ab.

Beide.
Wir } schleudern aus dem Schooss der
Sie } Nächte

In } unsrer } Macht, zu } unserm } Ruhm
ihrer } ihrem }
Fluch oder Segen auf Geschlechter;
Es } blüh', } es } herrsch' } das Priester-
blüht, } herrscht } thum!

Zehntes Abonnement-Concert, den 16. Decbr. 1852.

Das Concert-Directorium.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.